

Von Wuppertals Kleingartenanlagen durch den Mirker Hain zum Mariendom in Neviges

Anfahrt mit dem Bus: Vom Hauptbahnhof oder Raukamp Schleife kann man die Linien **625**, **635** und **645** nutzen bis zur Haltestelle Eschenbeek.

Der Ausgangspunkt ist nun der Parkplatz Mirker Freibad/Wuppertal. (In der Mirke 1, 42109 Wuppertal für Navis). Von dort folgt man dem Wegezeichen K1 oder K hinauf durch die liebevoll gepflegte Kleingartenanlage „Vogelsang“. Im weiteren Verlauf des Weges gelangt man zu einem lichten Hain, der mit Bänken zum Verweilen einlädt. Über eine kleine Brücke erreicht man die Vogelsangstraße, die überquert wird, um weiter dem K Zeichen auf den Wilhelm- Raabe-Weg zu folgen. Dem Hauptweg folgend führt das K uns durch Waldungen, später rechts hinauf (Am Hinweisstein „zum Fuchspark“) bis zum Westfalenweg. Unser Wanderzeichen führt über die Straße zur nächsten Kleingartenanlage „Wolfsholz Elsternbusch“. Nun weitet sich der Blick links zum Funkturm und rechts herunter in die Weite des bergischen Landes. Von nun an sind die Steigungsstrecken bewältigt. Im weiteren Verlauf vereinigen sich K und W Weg. Von nun an folgen wir dem W. Kurz vorm Tal führt rechts am Bauernhof vorbei ein sehr schmaler Pfad, an 2 Hochspannungsmasten entlang auf den Zufahrtsweg zum Bauernhof, den man aber links liegen lässt und dem W Weg bis zur Straße Unterrohleder folgt. Jetzt heißt es Abschied nehmen vom W Weg. Links geht es auf der wenig befahrenen asphaltierten Unterrohlederstraße durch eine abwechslungsreiche Landschaft bis nach längerer Zeit die Kreuzung Siebeneicker Str. erreicht wird. Rechts folgt man der Siebeneicker Str., die nach kurzer Zeit einen Fußgängerweg aufweist. Später geht es vorbei am Hinweisschild zum „Golfclub Bergisch Land“ (links) und im weiteren Verlauf der Siebeneicker Str. sieht man rechts den Hofladen der Familie Reitz. Weiter wandert man bis zur Kreuzung. Dort sieht man schon links den Gasthof „Haus Sondermann“ liegen, der zur Rast einlädt.

Nach „Haus Sondermann“ verlässt man bald die Siebeneicker Str., um rechts auf die Windrather Str. abzubiegen. Beim ersten Schotterweg links geht es hinauf zum Bauernhof Krampe (Nr. 43). Wenn man den Bauernhof durchquert hat, führt ein Weg mit wunderschöner Aussicht in den Teimberger Busch. An der ersten Weggabelung hält man sich links. Der Weg führt vorbei an der Teimberger Kleingartenanlage. (dort an den rotweißen Pollern nicht abbiegen!) Dem breiten Weg weiter folgend gelangt man schließlich an eine Stelle, an der links zwei kleine Waldwege abgehen. Man nimmt den 2. Weg, den „matschigeren“, der allerdings schon einige Ausweichstellen aufweist. Den Teimberger Busch verlassend, öffnet sich der Blick auf Wiesen, Felder und Wälder. Weiter geht es zwischen den Feldern hinab zu einem Bachlauf und wieder hinauf zur Sonnenberger Str., in die man links abbiegt. Jetzt ist es nicht mehr weit bis zum Nevigeser Ortskern. Immer der Straße nach erreicht man eine Eisenbahnunterführung. Direkt dahinter biegt man rechts in die Weinbergstr. ab, unterquert ein altes Fachwerkhaus, nimmt die Brücke über den Hardenberger Bach und gelangt vorbei an einer alten Fabrik und Fabrikantenvilla (Industriedenkmal) zur Lohbachstr. (Busbahnhof). Von dort aus sind es nur noch wenige Meter bis zum Mariendom. Man folgt der Beschilderung, die über die Elberfelderstr. an der alten Wallfahrtskirche (jetzt Pfarrkirche) vorbei links zum Mariendom führt.